

Cora Nina Moser-Bucher, Sven Streit, Ryan Tandjung

## JHaS-Stammtische in Basel, Bern und Zürich

**Die Jungen Hausärztinnen und -ärzte Schweiz (JHaS) als Verein sind darauf angewiesen, die Bedürfnisse ihrer Mitglieder, aber auch ihrer Kolleginnen und Kollegen, sei es im Studium, Spital oder Praxis zu kennen. Twitter, Facebook und Newsletter sind Einweg-Kommunikationsmittel. Der persönliche Kontakt war rückblickend auch, wenig überraschend, am erfolgreichsten. Um diesen zu stärken und weiteren Interessenten Zugang zu ermöglichen, begannen wir zunächst in Bern einen «Stammtisch» zu organisieren. Ohne Anmeldung, gratis und unkompliziert. Nach diesen Vorgaben begannen wir 2009 den ersten Stammtisch in Bern. In der Folge entstanden Stammtische in Zürich und Basel.**

zahl schwankt zwischen 2 bis 25, wahrscheinlich themen-/terminbedingt. Wenn es um die Weiterbildung, den Erwerb des Facharztzittels oder Arbeitsbedingungen als Hausarzt geht, kommen jeweils viele. In den Jahren erscheinen oft immer wieder dieselben Teilnehmer. Für die Aktivitäten der JHaS war die Gründung des Stammtisches ein Sprungbrett: Viele wurden aktiv, übernahmen Aufgaben und einige wurden bei der JHaS Vorstandsmitglieder. Dieses Engagement ist unser Ansporn, den Stammtisch weiterzuführen. Es ist eine Freude zu sehen, wie die nächste Generation von Hausärzten aktiv wird, sich äussert und teilweise in Kommissionen und Vorständen ihre Interessen vertreten. Mit der guten Erfahrung in Bern entschied sich die JHaS, die Stammtische in anderen Städten der Schweiz zu organisieren.

### Stammtisch Bern

Am 3. März 2009 fand der erste «Hausarzt-Treff» in Bern statt. Das dortige Institut für Hausarztmedizin (BIHAM) und die JHaS sahen es an der Zeit, zukünftigen Hausärzten eine Austauschmöglichkeit zu geben. Gratis und ohne Anmeldepflicht konnten Studenten, Assistenzärzte und junge Hausärzte über ihre Themen diskutieren. Mit den vom BIHAM gesponserten Pizzen verbrachten wir viele motivierende und lehrreiche Stunden zusammen. Heute, drei Jahre später, fällt Folgendes auf: Die Teilnehmer-



### Stammtisch Zürich

In Zürich haben wir das Privileg, ein Curriculum Hausarztmedizin mit zweijähriger Aufbauweiterbildung anbieten zu können. Sieben Assistenzärztinnen und Assistenzärzte rotieren in verschiedenen Kliniken für jeweils 6 Monate durch das USZ bzw. in die Praxis. Obschon alle die Hausarztstätigkeit als Ziel haben und das gleiche Programm besuchen, sind die Berührungspunkte untereinander im klinischen Alltag sehr klein, so dass wir für einen Erfahrungsaustausch untereinander regelmässige Veranstaltungen geplant hatten. Bereits 2011 fanden regelmässig JHaS-Stammtische statt, die ein ähnliches – manchmal identisches – Publikum ansprachen, so dass die beiden regelmässigen Treffen der Curriculums-Assistenten und die Stammtische der JHaS ab 2012 gemeinsam geplant wurden. Seit Januar 2012 finden die Veranstaltungen etwa alle 2 Monate im Institut für Hausarztmedizin statt. Neben einem Workshop, z.B. zu klinischen oder unternehmerischen Themen in der hausärztlichen Praxis, steht vor allem der gesellige Anteil mit Apéro riche im Vordergrund. Bei den bisherigen fünf Veranstaltungen dieses Jahr durften wir jeweils 15–20 Teilnehmer aus allen Weiterbildungsphasen begrüßen.





### Stammtisch Basel

Neu gibt es ihn seit Anfangs Jahr auch in Basel. Den Stammtisch. Ein Riesenerfolg! Mit einer neuen Generation begeisterter Hausärzte! Und was verbindet die Rega mit angehenden Hausärzten? Nun, beide sind Überflieger, sind hochqualifiziert, haben einen breiten Horizont, sind souverän und äusserst gefragt. Es war folglich nur eine Frage der Zeit, bis die zwei aufeinander trafen: am 8.11.12 am 3. Basler Stammtisch. Die Basler JHaS hoben ab, drehten durch und konnten während einer äusserst interessanten Führung die REGA-Basis Basel kennenlernen und gar einen REGA-Helikopter von innen sehen, ohne sich dafür ein Bein brechen zu müssen. Einmal mehr verschafften die JHaS Höhepunkte ...!

Die nächsten Stammtische sind auf [www.jhas.ch](http://www.jhas.ch) aufgeschaltet und werden im JHaS-Newsletter kommuniziert.

---

Korrespondenz:  
 Dr. med. Sven Streit  
 Co-Präsident JHaS  
 Sulgenauweg 6  
 3007 Bern  
[sven.streit\[at\]jhas.ch](mailto:sven.streit[at]jhas.ch)

### 3. JHaS-Kongress in Thun am 20.4.2013

Eine weitere Möglichkeit für junge und zukünftige Hausärztinnen und -ärzte, sich zu treffen, ist der 3. JHaS-Kongress in Thun. Ein Patronagesystem ermöglicht auch, gratis am Kongress teilzunehmen. Also dann, anmelden und los geht's: Weitere Infos unter [www.jhas.ch](http://www.jhas.ch) oder [www.jhas-kongresse.ch/2013](http://www.jhas-kongresse.ch/2013)